



BEKANNTMACHUNG

**Einladung zur Gemeinderatssitzung Nr. 2
am Dienstag, 26.05.2020, um 19:30 Uhr
in der Mehrzweckhalle, Bahnhofstr. 12**

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Protokolle der öffentlichen Sitzungen vom 28.04.2020 und 12.05.2020
3. Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung
4. Einführung eines dauerhaften Tagesordnungspunkts für Bürgeranfragen auf öffentlichen Gemeinderatssitzungen
5. Bauvorhaben Fl. Nr. 824: Neubau eines Doppelhauses mit Garagen - Verlängerung der Gültigkeit der Baugenehmigung
6. Antrag auf Vorbescheid Fl. Nr. 1005 und 999: Erweiterung und Modernisierung des Gasthof-Cafès „Seeseiten“ – Verlängerung der Gültigkeit
7. Antrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Keller und Saunapavillon auf der Fl. Nr. 513/2
8. Antrag auf Baugenehmigung von zwei Anbauten an ein Einfamilienhaus und Neubau einer Doppelgarage auf Fl. Nr. 461/6
9. Kreisverkehr St. 2064: Vereinbarung der Übernahme der Unterhaltslast mit dem Staatlichen Bauamt Weilheim zur Anlage von Blühflächen
10. Öffentliche Bekanntgaben
11. Verschiedenes

Seeshaupt, den 19.05.2020

Egold, 1. Bürgermeister



Ausgehängt am: 19.05.2020

Abgenommen am: 27.05.2020

**Niederschrift
über die Sitzung Nr. 2**

des Gemeinderates

vom 26.05.2020

in der Mehrzweckhalle der Gemeinde Seeshaupt

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Vorsitzender: Egold Fritz, 1. BGM
Amon Maximilian
Blaut Peter
Eberle Petra
Fischer Benedikt
Frey Daniel
von Gruchalla Jan
Habich Bernd

Helfenbein Kristine
von Jungenfeld Dorothee
Leininger Georg
Mell Armin
Müller Stefan
Rilk Andreas
Tomulla Christian
Weber Reinhard

Die Beschlußfähigkeit ist damit hergestellt.

Entschuldigt fehlen 1 Mitglieder, nämlich:
Höck Christian
wegen: Beruf
wegen:
wegen:
wegen:

Unentschuldigt fehlen 0 Mitglieder, nämlich
wegen:
wegen:
wegen:
wegen:

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) haben die Gemeinderatsmitglieder an der Beratung und Beschlußfassung nicht teilgenommen: **Siehe Protokoll**

Die Gemeinderatsmitglieder

waren zu TOP
waren zu TOP
waren zu TOP

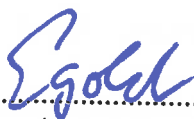
bei der Beratung und Beschlußfassung nicht anwesend.

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

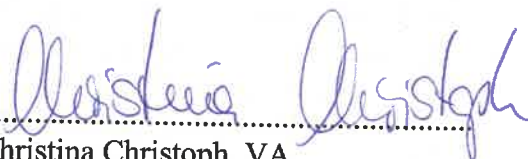
Herr Bäck, Geschäftsleiter VG-Seeshaupt

Vorsitzender:

Schriftführer:



.....
Fritz Egold, 1. Bürgermeister



.....
Christina Christoph, VA

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen		Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss		
1				<p>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>BGM Egold stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde.</p> <p>Der Gemeinderat ist beschlussfähig.</p> <p>Der Bürgermeister weist auf die Tischvorlagen „Sitzungstermine“ und „Richtlinien für die Referenten/Referententeams“ hin. Die Vorlagen sind als Anlagen an das Protokoll angeheftet.</p> <p>GRM Amon hat einen Einwand zur Tagesordnung.</p> <p>Bisher gab es einen Tagesordnungspunkt „Berichte des Bürgermeisters“; dieser wurde eingeführt, um Transparenz gegenüber dem Bürger zu zeigen.</p> <p>Ebenso stellt GRM Amon den Antrag, den Tagesordnungspunkt „Anträge und Anfragen des Gemeinderats“ wieder auf die Tagesordnung zu nehmen.</p> <p>Der Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge des Gemeinderats wird anstelle des Tagesordnungspunkts „Verschiedenes“ zukünftig auf die Tagesordnung genommen. (12:4)</p>
2				<p>Genehmigung der Protokolle der öffentlichen Sitzungen vom 28.04.2020 und 12.05.2020</p> <p>Einwand zu TOP 10 aus der konstituierenden Sitzung am 12.05.2020.</p> <p>GRM Weber stellt den Antrag, bei § 36 Abs. 3 der Geschäftsordnung die gemeindliche Homepage als Bekanntmachungsplattform von örtlichen Rechtsvorschriften aufzunehmen.</p> <p>Geschäftsleiter Bäck erläutert die Rechtslage. Es wird empfohlen, für die örtliche Bekanntmachung von Satzungen und Verordnungen weiterhin die Amtstafeln zu verwenden. Wie bisher werden die Rechtsvorschriften nach der Bekanntmachung auf die Homepage gestellt.</p> <p>Der Antrag von GRM Weber wird abgelehnt. (14:3)</p>
16	16	0		<p>Der Gemeinderat genehmigt die öffentlichen Protokolle.</p> <p>GRM Amon bittet darum, den Beisatz <i>.....hat mich als den am längsten durchgehend amtierenden Gemeinderat – neben Daniel Frey – und als 3. Bürgermeister in der letzten Periode, gebeten.....</i> aus dem Protokoll zu nehmen. Er habe bei den Recherchen einen Fehler gemacht. Herr Frey kam erst später in</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für		Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss			
					<p>das Gremium.</p> <p>Der Gemeinderat ist mit der redaktionellen Änderung einverstanden.</p>
3					<p>Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung</p> <p>Unter TOP 20 aus der Sitzung am 12.05.2020 wurde beschlossen, für die Monate April bis Juni 2020 auf die Kita-Gebühren für Kinder mit Betreuungsverbot zu verzichten und dafür die staatlichen Ersatzleistungen in Anspruch zu nehmen.</p>
4					<p>Einführung eines dauerhaften Tagesordnungspunkts für Bürgeranfragen auf öffentlichen Gemeinderatssitzungen</p> <p>Herr BGM Egold regt an, künftig auf den öffentlichen Gemeinderatssitzungen einen dauerhaften Tagesordnungspunkt für Bürgeranfragen und -anregungen einzurichten.</p>
	16	16	0		<p>Beschluss: Es wird ein dauerhafter Tagesordnungspunkt für Bürgerfragen von allgemeinem Interesse auf öffentlichen Gemeinderatssitzungen eingerichtet. Dieser Punkt ist zeitlich auf 15 Minuten begrenzt. Eine Frage pro Person und Abend wird zugelassen.</p>
5					<p>Bauvorhaben Fl. Nr. 824: Neubau eines Doppelhauses mit Garagen - Verlängerung der Gültigkeit der Baugenehmigung</p> <p>Der Antragsteller möchte seine Baugenehmigung, welche am 07.07.2020 abläuft (BV-Nr. 2016-0321), um zwei Jahre verlängern. BGM Egold zeigt die Pläne.</p> <p>Nach Rücksprache mit dem Landratsamt ist die Verlängerung im zeitlichen Rahmen.</p>
	16	16	0		<p>Der Gemeinderat stimmt einer Verlängerung der Baugenehmigung zu.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für den Beschluss	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
6				<p>Antrag auf Vorbescheid Fl. Nr. 1005 und 999: Erweiterung und Modernisierung des Gasthof-Cafés „Seeseiten“ – Verlängerung der Gültigkeit</p> <p>Der Antrag des Bauwerbers vom 23. April 2020 wird verlesen. Der Antragsteller möchte seinen erteilten Vorbescheid aus dem Jahre 2015 verlängern.</p> <p>Unter TOP 90 der Sitzung am 15.05.2018 wurde die Verlängerung der Gültigkeit vom Gemeinderat behandelt und beschlossen.</p>
	16	16	0	<p>Der Gemeinderat stimmt einer erneuten Verlängerung des Vorbescheids zu.</p>
7				<p>Antrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Keller und Saunapavillon auf der Fl. Nr. 513/2</p> <p>Die Bauwerber beantragen die Errichtung eines Wohngemeinschaftshauses mit neun Apartments mit Gemeinschaftsküchen, Keller und Saunapavillon. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans „Seeufer westlich Lido I“. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes werden weitgehend eingehalten. Es wird ein Antrag auf Befreiung von der auf 5,00 m begrenzten Wandhöhe gestellt. Die Wandhöhe soll 5,75 m betragen und überschreitet somit das zulässige Maß um 0,75 m.</p>
	16	0	16	<p>Das gemeindliche Einvernehmen zur Befreiung von der festgesetzten Maximalwandhöhe von 5,00 m wird erteilt.</p> <p>Nach Ansicht des Gemeinderats ist das Bauvorhaben nach § 15 Abs. 1 Satz 1 BauNVO unzulässig. Es widerspricht aufgrund der hohen Zahl an Apartments vom Umfang her dem Charakter und der Eigenart des Baugebietes.</p>
8				<p>Antrag auf Baugenehmigung von zwei Anbauten an ein Einfamilienhaus und Neubau einer Doppelgarage auf Fl. Nr. 461/6</p> <p>Die Bauwerber beantragen zwei Anbauten an ein bestehendes Einfamilienhaus und den Neubau einer Doppelgarage. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des einfachen Bebauungsplans „Südlich St.-Heinricher Straße Teil 2“. Für den Anbau südlich des Wohnhauses wäre eine Befreiung von der Dachform erforderlich. Es wurde ein Flachdach beantragt. Im Bebauungsplan ist ein Sattel- bzw. Walmdach festgesetzt.</p>
	16	0	16	<p>Das gemeindliche Einvernehmen zur Befreiung von der Dachform wird erteilt.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen		Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss		
9				<p>Kreisverkehr St. 2064: Vereinbarung der Übernahme der Unterhaltslast mit dem Staatlichen Bauamt Weilheim zur Anlage von Blühflächen</p> <p>In der Gemeinderatssitzung vom 30.07.2019 fragte Gemeinderatsmitglied Xylander nach den Möglichkeiten zur Begrünung (z.B. Blühwiese) des Kreisverkehrs am westlichen Ortsausgang an der Staatsstraße 2064.</p> <p>Dazu teilte die Verwaltung mit, dass mit dem Staatlichen Straßenbauamt eine Vereinbarung über die Übernahme der Unterhaltslast geschlossen werden muss.</p> <p>Diese Vereinbarung liegt vor und muss noch unterschrieben werden.</p> <p>Auf Anregung von Bürgermeister Egold wurde beim OGVS nachgefragt, ob die Vereinsmitglieder bereit sind, die Anlage und die Durchführung der pflegerischen Maßnahmen zu übernehmen.</p> <p>Der OGVS erklärte gegenüber der Verwaltung die Bereitschaft zur Übernahme der Gestaltungs- und Pflegearbeiten. Für dieses Jahr ist aufgrund der Jahreszeit die Anlegung einer Blühwiese vorgesehen. Für das kommende Jahr ist angedacht, nach Absprache mit dem Staatlichen Straßenbauamt eine ganzjährige Anpflanzung vorzunehmen.</p>
16	16	0		<p>Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Vereinbarung zur Übernahme der Unterhaltslast des Kreisverkehrs an der St. 2064 mit dem Staatlichen Bauamt Weilheim zur Anlage von Blühflächen abzuschließen.</p> <p>Der OGVS wird die Anlage und die pflegerischen Arbeiten in Absprache mit dem Staatlichen Bauamt und der Gemeinde durchführen. GRM Rilk regt an, heimische und mehrjährige Pflanzen zu verwenden.</p>
10				<p>Öffentliche Bekanntgaben</p> <p><u>a) Dorferneuerung – Seeshaupt mobil</u></p> <p>BGM Egold berichtet von einem Gespräch und den möglichen Plänen der Dorfentwicklungsgruppe Seeshaupt mobil unter der Leitung von Herrn Hornauer. Der Gemeinderat steht dieser Idee positiv gegenüber.</p> <p><u>b) Bücherflohmarkt</u></p> <p>BGM Egold teilt mit, dass der Bücherflohmarkt in diesem Jahr in der Mehrzweckhalle stattfinden wird. Termin ist hierfür der 25. und 26. Juli 2020.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
11				<p><u>c) Parkplatz am Friedhof</u> Der Parkplatz am Friedhof der Gemeinde Seeshaupt ist am Samstag, 30.05.2020 von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr für eine Schulungsmaßnahme des kommunalen Dienstleistungszentrums Oberland gesperrt.</p> <p><u>d) Arbeiten am Moussonhaus</u> BGM Egold gibt den Baufortschritt am Moussonhaus bekannt. Die Arbeiten sollen in den nächsten 14 Tagen abgeschlossen sein.</p> <p><u>e) VG Seeshaupt</u> BGM Egold erklärt, dass momentan die Kämmerei und das Bauamt in der VG Seeshaupt nicht besetzt ist. Er bittet um Geduld, wenn baurechtliche Fragen nicht sofort beantwortet werden können.</p> <p><u>f) Anwohner Dampfersteg</u> BGM Egold verliest ein Schreiben der Anwohner des Dampferstegs und der Seepromenade in Seeshaupt. Er schlägt vor, eine Arbeitssitzung mit dem Ordnungsamt abzuhalten und nach Lösungen suchen.</p> <p>Verschiedenes</p> <p><u>a) Supermarktanalyse</u> GRM Müller fragt, ob die Standortanalyse der beauftragten Firma bzgl. des Supermarktes schon in der Gemeinde eingetroffen ist. BGM Egold antwortet, dass er bis dato noch nichts erhalten habe. Er wird mit der zuständigen Firma Kontakt aufnehmen.</p> <p><u>b) Referat Digitalisierung</u> GRM Müller teilt mit, dass sich das Referatsteam Digitalisierung schon zusammengesetzt hat, um die Thematik „Website“ der Gemeinde Seeshaupt zeitnah zu bearbeiten. Es wird in der nächsten Zeit ein Gespräch mit Mitgliedern des Referats, des Bürgermeisters und der Verwaltung geplant.</p> <p><u>c) Verkehrsberuhigung Hauptstraße</u> Dritter Bürgermeister Mell berichtet, dass in der neuesten Ausgabe des Bund-Naturschutz ein Bericht abgedruckt ist, den Versuch, in der Gemeinde Bad Kohlgrub auf einer Staatsstraße eine Verkehrsberuhigung zu erreichen. Er gibt den Hinweis an das Referat Verkehr, sich mit der Gemeinde Bad Kohlgrub in Verbindung zu setzen.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
				<p><u>d) Gewerbegebiet</u></p> <p>GRM Leininger fragt nach dem Sachstand des geplanten Gewerbegebiets.</p> <p>BGM Egold erklärt, dass ein Gespräch mit dem Planer, Herrn Feickert von U-Plan, stattgefunden hat. Es liegt noch kein Ergebnis vor.</p> <p><u>e) Petitionsausschuss</u></p> <p>Zweiter Bürgermeister Habich fragt, ob in der Gemeinde bekannt ist, dass am Mittwoch der Petitionsausschuss bzgl. des Gärtnereiquartiers tagt. Diese Sitzung wird um 9:15 Uhr online übertragen.</p> <p><u>f) Partnergemeinde Kreuzenort</u></p> <p>GRM Eberle teilt mit, dass der für dieses Jahr geplante Schüleraustausch mit der Grundschule in Chalupki komplett abgesagt wurde. Im nächsten Jahr soll dieser Austausch wieder stattfinden. Der Elternbeirat hat eine Spende für die Schule organisiert. Die Scheckübergabe findet in diesem Jahr statt.</p> <p><u>g) Bürgerversammlung in Magnetsried/Jenhausen</u></p> <p>GRM Helfenbein fragt, ob es möglich wäre, einmal im Jahr eine Bürgerversammlung in der „Altgemeinde“ Magnetsried/Jenhausen abzuhalten.</p> <p>BGM Egold steht dieser Idee positiv gegenüber. Im Herbst wird die Bürgerversammlung in der Gemeinde Seeshaupt abgehalten.</p> <p>BGM Egold schließt die öffentliche Sitzung um 21:02 Uhr.</p>



Richtlinien für die Aufgabenwahrnehmung der Referenten / -teams

1. Stellenbezeichnung

Referenten sind durch den Gemeinderat bestellte GMRè oder berufene sachkundige Bürger, denen Aufgabengebiete aus seinem Geschäftsbereich zur Bearbeitung übertragen werden.

2. Bestellung

Der Gemeinderat teilt auf Vorschlag der Fraktionen oder der Verwaltung durch besonderen Beschluss einzelnen oder mehreren seiner Mitglieder bestimmte Aufgabengebiete zur Bearbeitung für die Sitzungsperiode zu.

Zur Einbeziehung des in der Bürgerschaft vorhandenen Fachwissens kann er zusätzlich sogenannte sachkundige Bürger in diese Referententeams im Rahmen ehrenamtlicher Tätigkeit berufen, wobei deren Anzahl nicht die der ordentlichen Ratsmitglieder (im Referat?) übersteigen darf.

3. Aufgaben

Die vom Gemeinderat bestellten Referenten nehmen ihr Referat im gemeindlichen Interesse beratend wahr. Dazu haben sie sich persönlich über das ihnen zugeteilte Aufgabengebiet zu informieren und sachkundig zu machen.

Sie sind an der Vorbereitung von Beschlüssen zu beteiligen und überwachen die gemeindliche Verwaltungstätigkeit bei der Umsetzung der Gemeinderatsbeschlüsse in ihrem Aufgabengebiet.

Über ihre Feststellungen und über die für notwendig befundenen Maßnahmen berichten sie dem ersten Bürgermeister, in Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung auch dem Gemeinderat. Für die Bürger der Gemeinde sind sie die ersten Ansprechpartner zu Anliegen ihres Aufgabengebietes.

4. Informationsrecht, Akteneinsicht

Die Referenten erhalten zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften und der Geschäftsordnung die erforderlichen Informationen, Unterlagen und Akteneinsichten. Das Verlangen zur Akteneinsicht ist gegenüber dem ersten Bürgermeister geltend zu machen.

Zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben können sie eigenständig Kontakte zu Fachinstitutionen oder Behörden ihres Aufgabenbereiches unterhalten.

5. Anhörungsrecht, Berichtspflicht

Vor Entscheidungen in ihrem Aufgabengebiet sind die Referenten vom zuständigen Gemeindeorgan anzuhören.

Die Referenten berichten einmal jährlich oder auf Verlangen schriftlich oder mündlich dem Gemeinderat über ihre Tätigkeit und Sachstände.

6. Aufwandsvergütung

Eine besondere finanzielle Entschädigung – über entstandene Auslagen hinaus – ist in der Regel nicht damit verbunden.